

	<p>Objekt: Fragment vom Kasten eines einzonigen Fries-Sarkophags</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6125</p>
--	---

Beschreibung

Das Fragment stammte von der rechten Ecke eines Friessarkophages, dessen Nebenseiten wahrscheinlich in flacheren Relief dekoriert waren. Die geringe Höhe legt einen Kindersarkophag nahe.

Erhalten sind drei knabenhafte Diener mit langem Nackenhaar, bekleidet mit Stiefeln und einem langen, gegürteten Ärmelchiton. Der linke Diener trägt außerdem noch einen Halsring (Torques) mit Juwel. Alle drei halten flache Schüsseln vor die Brust. Der linke trägt einen Fisch, der mittlere einen Brotlaib und der rechte eine nicht mehr genau zu bestimmende Speise. Zwischen den beiden linken Dienern ist am Boden in stark vereinfachter Form ein Tier (Kröte?) dargestellt.

Ganz links oben ist noch der angewinkelte Arm einer weiteren, kleineren Figur zu erkennen. Hinter allen Figuren ist ein Vorhang (Parapetasma) aufgespannt.
(Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite: 37 x 30 cm; Höhe: 37 cm;
Breite: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 300 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Marmor